

2. Kreisklasse Herren OHZ

SV Löhnhorst : VSK Osterholz-Scharmbeck
Dienstag, 12.09.2023, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem SV Löhnhorst und dem VSK Osterholz-Scharmbeck

Freude herrschte am Dienstagabend, als das Schlussspiel Spill / Gering nach ca. 2 Stunden den Matchball für den VSK Osterholz-Scharmbeck im Spiel der 2. Kreisklasse Herren OHZ verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV Löhnhorst. Das Heimteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SV Löhnhorst nun ein Punkteverhältnis von 1:1 in der Tabelle auf, während der VSK Osterholz-Scharmbeck 1:1 Punkte hat.

Los ging es mit den Doppeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Wendland / Ficke und Allwardt / Armah beendet, das Wendland / Ficke letztendlich gewannen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Schoelles / Bolte überzeugten im Doppel gegen Spill / Gering, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Einen Sieg verpassten Buggel / Corßen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Dannenbaum / Brünjes. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Ruben Wendland beim 11:8, 11:9, 11:6 gegen Ingold Spill. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht so gut lief es am Nachbartisch für Michael Ficke beim 8:11, 8:11, 9:11 gegen Bernd Allwardt, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Reiner Schoelles und Markus Dannenbaum, das Reiner Schoelles letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schoelles endete. Auf Messers Schneide stand dann das Spiel zwischen Michael Bolte und Eckhard Gering, ehe sich der Gastspieler mit 6:11, 11:5, 7:11, 11:7, 8:11 durchsetzte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Werner Buggel beim 3:0 von Hubert Brünjes. Es dauerte eine Weile, bis Werner Corßen seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Aka Armah hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Löhnhorst und des VSK Osterholz-Scharmbeck. Nur einen Satz verlor indes Ruben Wendland bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Bernd Allwardt und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Michael Ficke letztlich parat, um Ingold Spill final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 9:11, 5:11. Die siegbringende Taktik fehlte nachfolgend Reiner Schoelles bei seiner 0:3-Niederlage gegen Eckhard Gering ab dem Start und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Michael Bolte hatte danach seinen Gegner Markus Dannenbaum beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Ein Satz reichte nicht, weshalb Werner Buggel die Begegnung gegen Aka Armah mit 1:3 verlor. Mit 3:1 hatte Werner Corßen im Doppel gegen Hubert Brünjes hingegen die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Es war ein langes Spiel, bis

Wendland / Ficke ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Spill / Gering hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Löhnhorst nun ein Punktekonto von 1:1 Punkten auf, während der VSK Osterholz-Scharmbeck vor dem nächsten Spiel, das am 15.09.2023 gegen die TuSG Ritterhude V ansteht, 1:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Löhnhorst bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.09.2023 gegen den TSV Worpswede III.

Statistik:

SV Löhnhorst

Doppel: Wendland / Ficke 1:1, Schoelles / Bolte 1:0, Buggel / Corßen 0:1

Einzel: R. Wendland 2:0, M. Ficke 0:2, R. Schoelles 1:1, M. Bolte 1:1, W. Buggel 1:1, W. Corßen 1:1

VSK Osterholz-Scharmbeck

Doppel: Spill / Gering 1:1, Allwardt / Armah 0:1, Dannenbaum / Brünjes 1:0

Einzel: B. Allwardt 1:1, I. Spill 1:1, E. Gering 2:0, M. Dannenbaum 0:2, A. Armah 2:0, H. Brünjes 0:2